

ERWEITERTES UNTERRICHTSANGEBOT

Der ständigen informationstechnischen Weiterentwicklung (z. B. Nutzung des Internets als Vertriebsplattform) und der Globalisierung der Geschäftsbeziehungen wollen wir mit unserem Mehrwertangebot begegnen. Auf freiwilliger Basis und kostenfrei können unsere Berufsschüler folgende Zusatzkurse wählen:

- Erwerb des **Europäischen Computerführerscheins (ECDL)**, hierzu ist das Friedrich-List-Berufskolleg selbst als Prüfungszentrum zugelassen.
- Erwerb des Fremdsprachenzertifikats „Handelsenglisch“ der Industrie- und Handelskammer zu London (London Chamber of Commerce and Industry, **LCCI**)

Der Entwicklung einer europäischen Arbeits(markt)perspektive dient auch die Teilnahme am **Leonardo-da-Vinci-Mobilitätsprojekt**, welches unseren Auszubildenden die Möglichkeit zu einem mehrwöchigen Praktikum in England einräumt. Dieses Angebot wird durch **Arbeitseminare in europäischen Entscheidungszentren** (Berlin, Brüssel, Straßburg) ergänzt. Gerne wahrgenommen wird auch unser Projektangebot, z. B. die Teilnahme am **Unternehmensplanspiel TOPSIM**.

BERATUNG UND ANMELDESERVICE

Damit das Ausbildungsinteresse möglicher betrieblichen Partner nicht vor bürokratischen Barrieren endet, bieten wir in Abstimmung mit der IHK für neue ausbildungsinteressierte Betriebe einen besonderen „Einstiegsservice“ an. Dieser umfasst die Beratung über alle ausbildungsrelevanten Fragestellungen und übernimmt auch die Formalitäten für die Anmeldung an unserer Berufsschule. Auch bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden sind wir gerne behilflich.

Ein gleichartiges Beratungs- und Serviceangebot besteht auch für Ausbildungsbetriebe oder Auszubildende, die sich für das Duale Studium^{Plus} interessieren.

Ansprechpartner

Christine Hinterthür, (Bildungsgangleiterin)
Hans-Peter Klein (stv. Bildungsgangleiter,
Duales Studium^{Plus})
Gisbert Weleda, (Einstiegsberater)

KONTAKT

Friedrich-List-Berufskolleg
Plittersdorfer Straße 48
53173 Bonn
Tel. +49 (0) 228 77-7200
Tel. +49 (0) 228 77-7204
www.flb-bonn



in Kooperation mit



**AUSBILDUNG DER
INDUSTRIEKAUFLEUTE
AM FLB**

DER AUSBILDUNGSBERUF



Mit der Ausbildung

[zur Industriekauffrau/](#)
[zum Industriekaufmann](#)

wählen Sie einen klassischen Ausbildungsberuf. Industriekaufleute arbeiten vorwiegend als besonders qualifizierte Sachbearbeiter. Typische Tätigkeiten sind der Einkauf von Material, die Personalverwaltung, der Vertrieb selbst erstellter Erzeugnisse und industrie-bezogener Dienstleistungen (wie Wartung, Schulung oder Finanzierung) oder die Finanzbuchhaltung.

Durch die breit gefächerte Qualifizierung werden Industriekaufleute nicht nur im produzierenden Gewerbe eingesetzt, sondern sind auch im (Außen-) Handel, im Logistikgewerbe sowie in Service- und Beratungsunternehmen anzutreffen.

Seit einiger Zeit ist die Ausbildung von Industriekaufleuten auch in reinen Dienstleistungsunternehmen möglich, sofern diese „industriennahe“ Dienste erbringen.

KLASSISCHE BERUFS- AUSBILDUNG ODER DUALES STUDIUM^{Plus?}

Für die Ausbildung der Industriekaufleute am Friedrich-List-Berufskolleg stehen zwei Modelle zur Verfügung:

1. Eine klassische Berufsausbildung

Diese erfolgt im Wechselspiel der Lernorte **Betrieb** (als dem Vermittler berufspraktischer Kenntnisse) und **Berufsschule** (für die Unterweisung fachtheoretischer Inhalte). Sie endet mit der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Die reguläre Ausbildungsdauer von 3 Jahren kann unter bestimmten Voraussetzungen auf 2 oder 2,5 Jahre verkürzt werden.

2. Eine Kombination von Studium und Berufsausbildung (ab 2012)

Steigende betriebliche Qualifikationsanforderungen und eigene Bildungsinteressen führen zur wachsenden Beliebtheit kombinierter Ausbildungs- und Studienmodelle. Das **Duale Studium^{Plus}** verbindet die Lernorte **Betrieb**, **Hochschule** und **Berufsschule** und führt in der Regelstudienzeit von 3,5 Jahren zu einer Doppelqualifikation als Industriekaufmann/Industriekauffrau und dem Bachelor of Arts (Business Administration).

UNTERRICHTSANGEBOT FÜR INDUSTRIEKAUFLEUTE

Das **Friedrich-List-Berufskolleg** ist traditionell auf die erfolgreiche fachtheoretische Ausbildung der angehenden Industriekaufleute ausgerichtet und führt diese in 2- und 3-jährigen Fachklassen durch.

Die Klassen werden im Regelfall an zwei Vormittagen in der Woche beschult, so dass volljährige Auszubildende dem Betrieb täglich zur Verfügung stehen.

Neben den berufsbezogenen Kernfächern „Geschäftsprozesse“, „Steuerung und Kontrolle“ sowie „Wirtschafts- und Sozialprozessen“ werden auch „Deutsch/Kommunikation“, „Politik“, „Religion“, „Sport“, „Datenverarbeitung“ und „Englisch“ unterrichtet.

Ab dem Schuljahr 2012/2013 wird in Kooperation mit der FOM, Hochschule für Oekonomie und Management, eine Profilklassse für Auszubildende im Dualen Studium eingerichtet. Hier werden die Unterrichtsinhalte in Form von Modulen vermittelt. Einige Module übertragen die Vorlesungen unseres Hochschulpartners, der FOM, in den Berufsschulunterricht. Dadurch werden Doppelbelastungen abgebaut und der Studienverlauf beschleunigt. Die Vermittlung beruflicher Kompetenz bleibt in vollem Umfang gewährleistet.

